

# Integrierte Versorgung

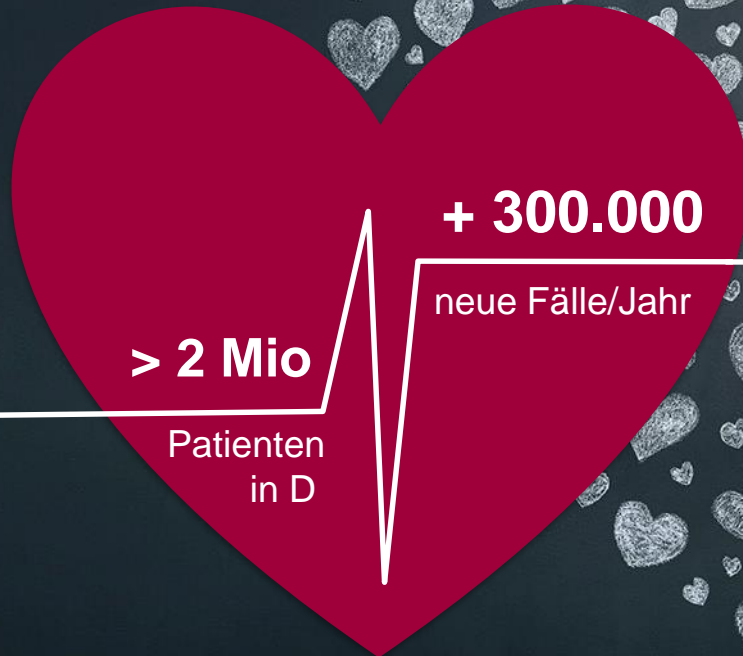
## Therapiekonzept zur Behandlung von Patienten mit Herzschwäche

Clemens Spiekermann // PRAVO Versorgungsmanagement, Speyer

„Ausgezeichnete Gesundheit – Exzellente Beispiele ambulanter Versorgung“  
28. Februar 2018, Tagesspiegel-Haus, Berlin

# Diagnose: „Herzschwäche“

Zentrale Herausforderung für unser Gesundheitssystem



- ältere Menschen
- Wechselwirkung mit weiteren chronischen Erkrankungen
- Kosten **3 Mrd. €** /Jahr
- davon **60%** im stationären Sektor

# Therapie: „Integrierte Versorgung“

Patient steht im Mittelpunkt eines interdisziplinären Modells



- geschulte Herzschwestern coachen Patienten und schlagen die Brücke zu Haus- und Facharzt
- Kombination aus Hausbesuchen und kontinuierlicher telefonischer Betreuung
- Integrierter Versorgungsvertrag zwischen Kassen und dem PRAVO Ärztenetz nach § 140a ff. SGB V
- Partner: BKK Landesverband Mitte, SVLFG (LKK), IKK Südwest
- ca. 2.500 Patienten in kontinuierlicher Betreuung
- elektronische Plattformlösung von SAP

# Länger und besser leben mit Herzschwester

Strukturell, ökonomisch und **medizinisch ein Erfolg.**



„Gut, dass es die  
Herzschwester gibt.“

- „ambulant vor stationär“ vermeidet unnötige Krankenhausaufenthalte
- „Frühwarnsystem“ Herzschwester berichtet (pro-)aktiv an Hausarzt
- Reduktion der Gesamt-Behandlungskosten –16%
- Zunahme individuell empfundener Lebensqualität und Sicherheit bei Patienten
- Verbesserung der Mortalitäts-Rate um über 45%